

Christnacht

R. Prutz (1816-1872)

Fr. H. Himmel
(1765-1814)

Moderato



1. Heil'-ge Nacht, auf En - gels - schwin - gen nahst du lei - se dich der
2. Mit der Fül - le sü - ßer Lie - der, mit dem Glanz um Tal und
3. Da mit Pur - pur ü - ber - gos - sen, auf - ge - tan von Got - tes
4. Heil'-ge Nacht, mit tau - send Ker - zen steigs du fei - er - lich her -



1. Welt, und die Glok - ken hör' ich klin - gen, und die Fen - ster sind er - hellt; selbst die
2. Höh'n, heil'-ge Nacht, so kehrst du wie - der, wie die Welt dich einst ge - sehn, da die
3. Hand, al - le Him - mel sich er - schlos - sen, glän - zend ü - ber Meer und Land, da, den
4. auf; o, so geh' in un - sern Her - zen, Stern des Le - bens geh' uns auf! Schau, im



1. Hüt - te trieft von Se - gen, und der Kind - lein fro - her Dank jauchzt dem Him - mels - kind ent -
2. Pal - men lau - ter rausch - ten und, ver - senkt in Däm - mer - ung, Erd' und Him - mel Wor - te
3. Frie - den zu ver - kün - den, sich der En - gel nie - der - schwang, auf den Hö - hen, in den
4. Him - mel und auf Er - den glänzt der Lie - be Ro - sen - schein; Frie - de soll's noch ein - mal



1. ge - gen, und ihr Stam - meln wird Ge - sang, und ihr Stam - meln wird Ge - sang.
2. Tausch - ten, Wor - te der Ver - kün - di - gung, Wor - te der Ver - kün - di - gung.
3. Grün - den die Ver - hei - ßung wie - der - klang, die Ver - hei - ßung wie - der - klang.
4. wer - den und die Lie - be Kö - nig sein, und die Lie - be Kö - nig sein.